



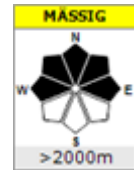
Prognose der Lawinengefahr für Montag 15. Januar 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 13. Januar 2018

MÄSSIGE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist zurückgegangen, im ganzen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht vom Altschneeproblem aus. Im ganzen Land weißt die Schneedecke eine evident schlechte Basis auf, die oberflächennahen Schichten sind dagegen mäßig bis gut verfestigt. Das bedeutet, dass die spontane Lawinenaktivität fast null ist und Lawinen generell nur mit großer Zusatzbelastung an wenigen, ungünstigen Stellen ausgelöst werden können. Diese Lawinen haben aber ein erhöhtes Schadenspotential, da sie gefährlich groß werden können. Auch mit großer Erfahrung sind die Gefahrenstellen schwer zu erkennen und zu umgehen. Aufpassen heißt es vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Am Wochenende haben sich sowohl die oberflächennahen Schichten als auch die jüngsten Tribschneeansammlungen weiter verfestigt und gesetzt. Die Schneedeckenbasis bleibt aber schwach und zum teil heimtückisch. Unterhalb von ca. 2400 m können auf steilen, sonnigen Wiesenhängen weiterhin Gleitschneelawinen abgehen. Die Schneehöhe auf 2000 m ist über dem Durchschnitt und liegt zwischen ca. 90 und 140 cm.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet